

VORWORT

Ich grüße alle herzlich, die an unserem vielfältigen Schulleben Interesse zeigen.

„Kinder, wie die Zeit vergeht!“

Jetzt sind wir schon im neunten Aufbaujahr unserer immer noch jungen Gesamtschule Kempen.

Das erste Abitur steht zeitnah bevor. Und eine große Anzahl Schülerinnen und Schüler hat mit den anderen Abschlüssen, die wir als Schule des gemeinsamen Lernens anbieten, erfolgreich in den letzten drei Jahren zu Berufskollegs oder direkt in Ausbildungsstellen gewechselt.

Wir freuen uns über mannigfache Unterstützung vieler engagierter Menschen für unseren Schulaufbau. Der Architektenwettbewerb für die Schulneubauten auf dem Ludwig-Jahn-Platz hat viele interessierte Büros auf den Plan gerufen. Und bei Veröffentlichung dieser Zeitung wird bereits feststehen, welche Planungen und Entwürfe vom Preisgericht die ersten Plät-

ze erhielten. Und dann geht es in die Realisierungsphase.

Die Artikel in dieser Zeitung zeigen einen kleinen, wichtigen Ausschnitt aus unserem aktuellen schulischen Leben.

Als Noch-Schulleiter bin ich froh, dankbar und stolz, dass es gelungen ist, Kinder und Jugendliche in besonderer Weise individuell zu fördern, ihnen fundiertes Fachwissen zu vermitteln aber ebenso andere Kompetenzen nachhaltig zu schulen.

Ich danke allen, die zu diesem VIELSEITIG beigetragen haben, insbesondere unserer Kollegin Frau Larissa Meyer, die das Ganze koordiniert hat.

Herzliche Grüße, bleiben Sie / bleibt ihr gesund und zuversichtlich – und ach ja: Corona war diesmal nach langer Zeit kein Thema!

Uwe Hötter

NAME: ALLY



Geburtsdatum: 14.10.2021

Rasse: Neufundländer ♀

Besitzerin: Frau Löttgen

Meine Aufgaben:

Ich begleite Frau Löttgen an bestimmten Tagen in ihrem Unterricht (besonders in der Schulhundklasse 6d) und Sorge mit meiner Anwesenheit für eine lockere und freundliche Lernatmosphäre.

Wenn ich fertig ausgebildet bin, können mir die Schüler:innen beispielsweise in der Lesestunde laut vorlesen oder ich unterstütze Frau Löttgen, indem ich Arbeitsblätter der Schüler:innen einsammle oder Gegenstände und Materialien für sie hole.



Ich hoffe, dass die Motivation dadurch gesteigert und Ängste überwunden werden können.

Wir nehmen stets und überall Rücksicht, wenn jemand Allergien, Angst oder Abneigungen gegen Hunde hat. Alles nach dem Motto: **Jeder kann, keiner muss!**

Wir sind zurzeit noch in der Schulhundausbildung, weshalb wir ganz fleißig für die Prüfung zum Schulhund im kommenden Jahr trainieren.

KICKBOX WELTMEISTERSCHAFT BRONZEMEDAILLE IN WALES



Mein Name ist Leo Josten und ich gehe in die Q2 der Städtischen Gesamtschule Kempen.

Es war mir eine große Ehre in diesem Jahr, dass mich Christoph Dellmanns, unser Bürgermeister aus Kempen, für meine Leistungen im letzten Jahr persönlich ehrt hat.

Hierbei durfte ich den Sportdezernenten Bennet Gielen kennen lernen und mich in das **Buch für Ehrenbürger** aus Kempen eintragen.

Anlass hierfür war unter anderem meine Bronzemedaille bei der Kickbox Weltmeisterschaft in Wales.

WIR SIND UNTERWEGS

Abschlussfahrten, Klassenfahrt oder Ausflüge: Die Gesamtschule Kempen war, nach langer Coronapause, in der letzten Zeit wieder viel unterwegs:

ERSTER ABITURJAHRGANG AUF REISEN: ITALIA, STIAMO ARRIVANDO!

Der erste Abijahrgang der Gesamtschule fährt 2022 auf Stufenfahrt nach Rom.

Nach einem Zusammentreffen am Düsseldorfer Flughafen heben die 65 Schüler/innen ab. Schon zuvor herrschte Vorfreude auf die bevorstehende Reise, wenn auch Missmut über das frühe Aufstehen am Samstag den 24.09.2022. Nach einer erfolgreichen Landung am Zielort beginnt die Q2 mit einem Romquiz und direkt am ersten Tag werden tausende Schritte getätigt, denn Rom hat, wie allseits bekannt ist, viel zu bieten. In den folgenden Tagen werden die Vatikanstadt, das Kolosseum, die Katakomben sowie zahlreiche andere Denkmalstätten besichtigt. Nach diesen interessanten, wenn auch anstrengenden Programmpunkten, lassen wir uns nicht die eigene Freizeitgestaltung nehmen und so wird auch abends mit den Lehrer/innen Karten gespielt und ausgelassen gegesucht. Trotz erster Zweifel stellte sich auch die Jugendherberge als sehr annehmbar heraus. Am 28.09.2022, dem Tag der Abreise, blickt man in traurige, aber auch glückliche Gesichter. So freuen sich einige auf das traute Heim, andere blicken mit gemischten Gefühlen auf das abgeschlossene Kapitel Rom zurück. Nun befinden wir uns einen Schritt näher Richtung Abitur und können sagen, dass die Abschlussfahrt des Abiturjahrganges ein voller Erfolg gewesen ist.

Ann-Kathrin Steinke



STUFENFAHRT DER Q1 NACH BARCELONA

Am Sonntag den 25.09.22 ging es für die Schüler und Schülerinnen der Q1 auf Stufenfahrt nach Barcelona. Nach einer langen Busfahrt, die uns viele schöne Landschaften zeigte, konnten wir am Montagvormittag unsere Zimmer im Hostel beziehen. Der Rest des Tages stand zur freien Verfügung und wir haben in kleinen Gruppen die Umgebung erkundet.

Am Dienstagmorgen begann der Tag nach dem Frühstück mit einer Stadtführung. Vor der Stadtführung erhielten wir eine Rallye, für die wir bis Donnerstagmittag Zeit hatten. Die Stadtführung begann am Place de catalunya, führte uns über die Prachtstraße la Rambla in die Altstadt Barcelonas. Im Vergleich zu der breiten Prachtstraße sind die Straßen der Altstadt Barcelonas eng. Vielen ist dieses Viertel als das gotische Viertel bekannt, es gibt jedoch Bauten, die wesentlich weiter zurückführen als die Zeit der Gotik.



So entdeckten wir einen alten römischen Friedhof mitten in der Stadt und die Säulen des Augustus Tempels in einem Wohnhaus. Wir kamen an der Kathedrale der heiligen Eulalia vorbei, lernten was es mit den 13 Gänsen im Kreuzgang auf sich hatte und erfuhren die Geschichte vom Ei des Kolumbus. Der Rest des Tages stand uns zur freien Verfügung. Einige machten sich an die Rallye. Wer die Rallye bearbeitet hat, machte sich auf den Weg zum Kolumbus Denkmal, um heraus zu finden wohin er zeigt und ging in den Parc de Cuitadella, der nicht sehr weit von dem Triumphbogen Barcelonas entfernt war. All diese Orte sind in der Nähe des Hafens in dem die ein oder andere große Jacht zu finden war. Manche bummelten durch die unterschiedlichsten Läden oder genossen die katalanische Küche.



Für den Mittwoch war ein Tagesausflug geplant. Unsere erste Station war die Sektellerei Freixenet, deren Schaumweine auch in Ausland exportiert werden. Bei einer Führung durch den Weinkeller wurde uns erklärt wie der Schaumwein hergestellt wird. Nach diesem interessanten Einblick in die kühle Lagerhöhle, unter dem Gebäude ging es für uns mit dem Bus weiter zu dem ruhigen Berg Kloster Montserrat, von dem man einen inspirierenden Ausblick auf die Landschaft hat. Neben dem Kloster an sich gab es dort kleine Geschäfte und eine Basilika.



Der Donnerstag stand uns wieder zur freien Verfügung und es gab noch vieles zu entdecken. Einige Schüler machten sich an diesem Tag auf die Spuren Gaudis. Sie erkundeten den Parc Güelle, der einem ab und an wie ein Märchenwald vorkam oder besichtigten das vom Meer inspirierte Haus Casa batllo, mit seinem Drachenrückendach und den Korallen Balkons. Am Abend nahm eine kleine Gruppe der Stufe an einer Führung durch die Sagrada Familia teil. Begonnen von Gaudi, war sie mit ihrer reichverzierten Fassade sein Lebenswerk und letztes Projekt. Noch vor Fertigstellung der Sagrada verstarb der Künstler. Nur durch Spenden finanziert wird der Bau nach Gaudis Plan von anderen Künstlern weitergeführt und jeder einzelne bringt etwas eigenes ein und trägt zu ihrem Scharm bei. Die Säulen der Kirche stellen Bäume dar und in den bunten Fenstern lassen sich kleine biblischen Geschichten finden. Wenn jedoch das Licht durch die Fenster scheint, schimmert die Kirche zu jeder Tageszeit in anderen bunten Farben. Die Türme der Sagrada Familia kann man ebenfalls besichtigen. Von dort aus hat man einen überragenden Ausblick über die Stadt bis ans Meer.

Am Ende des Tages wurde der Sieger der Stadtrallye verkündet und die ganze Stufe machte sich einen entspannten letzten Abend, mit Musik, auf der gemütlichen Dachterrasse des Hostels und genoss ein letztes Mal die Aussicht. Am Freitagmorgen ging es zurück und jeder der sich auf zu Hause freute, wird insgeheim die Zeit dort vermissen.



Gruppen Foto in Montserrat



Gruppen Foto bei Freixenet



Ausflug zum Aboretum Naturparcour der Klasse 8g



Abschlussfahrt 10b 10f nach Biddinghuizen



Klassenfahrt nach Borkum des 8. Jahrganges

„MINT-FREUNDLICHE SCHULE“

Die Städtische Gesamtschule Kempen ist erneut als „MINT-freundliche Schule“ ausgezeichnet worden.

Die Auszeichnung „MINT-freundliche Schule“ wird von der Initiative MINT Zukunft Schule vergeben und zeichnet Schulen aus, die besonders engagiert im MINT-Bereich arbeiten. Die Städtische Gesamtschule Kempen hat erfolgreich bewiesen, dass sie den hohen Anforderungen der Initiative gerecht wird und ihren Schülern eine hervorragende Ausbildung im MINT-Bereich bietet.

Das Lehrerkollegium und die Schulleitung haben sich bei der Umsetzung von MINT-Projekten und -Aktivitäten besonders engagiert und ein breites Angebot für Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen geschaffen. Dieses reicht von praktischen Experimenten in Naturwissenschaft und Technik über den Einsatz von Computersimulationen bis hin zu AGs und Präsentationen zu aktuellen MINT-Themen.

Die Gesamtschule Kempen bietet ihren Schülerinnen und Schülern eine breite Palette an MINT-Projekten und -Aktivitäten, die ihnen helfen, ihre Talente und Interessen zu verwirklichen.

Eines der Highlights ist der Projektkurs „smart robotics“, in dem die Schülerinnen und Schüler lernen, moderne Roboter zu programmieren und zu bauen. Der Kurs fördert nicht nur die Computerkenntnisse, sondern auch die Kreativität und die Problemlösungsfähigkeiten der Schülerinnen und Schüler.

Ein weiteres Projekt ist der Kurs „3D-Druck“, in dem die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit haben, ihre eigenen

Entwürfe zu drucken und umzusetzen. Der Kurs bietet eine hervorragende Gelegenheit, die Fähigkeiten in den Bereichen Design und Technik zu verbessern.



Die Raketenwerkstatt ist ein faszinierendes Projekt, bei dem Schülerinnen und Schüler lernen, Raketen zu bauen und zu starten. Dieser Kurs bietet eine einzigartige Gelegenheit, wissenschaftliche und technische Fähigkeiten zu verbessern und die Faszination für die Raumfahrt zu wecken.

Derzeit bereiten sich die Schülerinnen und Schüler intensiv auf die Teilnahme an „Jugend forscht“ vor und arbeiten an innovativen und anspruchsvollen Projekten. Die Teilnahme an diesem Wettbewerb bietet ihnen nicht nur die Möglichkeit, ihr Können und ihre Leistungen im Vergleich zu anderen Schulen unter Beweis zu stellen, sondern auch ihre Talente und Interessen in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik zu fördern.

Mit der erneuten Auszeichnung als MINT-freundliche Schule zeigt die Städtische Gesamtschule Kempen ihr kontinuierliches Engagement im MINT-Bereich und ihre Überzeugung, dass eine gute Ausbildung in diesem Bereich für die Zukunft ihrer Schülerinnen und Schüler von großer Bedeutung ist.

Die Städtische Gesamtschule Kempen setzt mit der erneuten Auszeichnung als MINT-freundliche Schule ein starkes Zeichen für die Bedeutung der MINT-Bildung an Schulen und ist ein positives Beispiel für andere Schulen.

NEUE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN

Wir begrüßen folgende neue Kolleginnen und Kollegen, die mit Beginn und während des Schuljahres 2022/23 an unsere Schule kamen:

Frau Spengel (Mathe und Bio, Sek I), Herr Wülbeck (Mathe, Sport und Technik, Sek I), Frau Nascimento (Deutsch, Pädagogik, Erdkunde Sek I und II), Frau Ziemek (Geschichte und Bio, Sek I und II), Frau Kepner und Herr Kathstede für DAZ, Frau Tüschler (Deutsch und ev. Religionslehre, Sek I), Frau Esser (Englisch und Gesellschaftswissenschaften, Sek I), Frau Schulmeyer (Mathe und Geschichte, mit der Stammschule LVD, die das Kollegium nun aber mit einer „Vorgriffstelle“ unterstützt).

Des Weiteren die neuen Lehramtsanwärter*innen: Frau Klemm (Kunst und Englisch, Sek I und II) sowie Herr Maurice Mertens (Mathe und Erdkunde, Sek I und II).

Am Ende des 1. Halbjahres verlässt uns unsere langjährige Kollegin Frau Küppers. Wir wünschen Ihr einen wohlverdienten Ruhestand.

EINBLICKE ZUM TAG DER OFFENEN TÜR

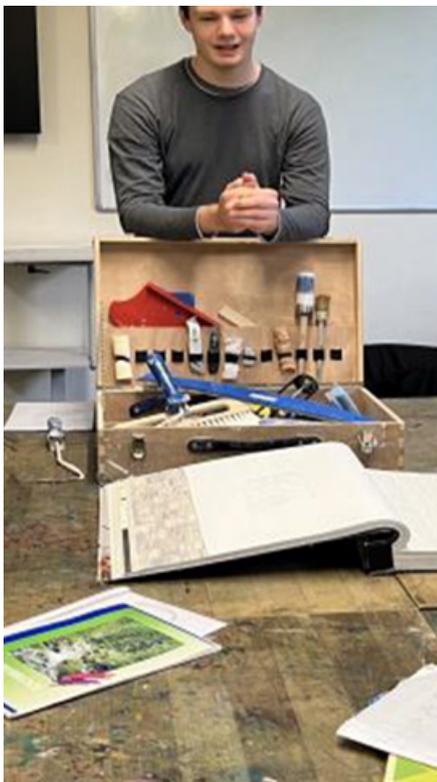
Wir haben uns über all die vielen großen und kleinen Besucher und Besucherinnen gefreut, denen wir unser vielfältiges Angebot präsentieren durften.

Es wurde fleißig gebastelt, neugierig experimentiert und informativ beraten.

Ein wirklich rundum gelungener, toller Tag der offenen Tür :)



AZUBI-BESUCH WP7 MALER UND LACKIERER



Maler- und Lackierer-Azubi Steven Klimczak

Die Schülerinnen und Schüler des Wahlpflichtkurses ML 7 staunten nicht schlecht darüber, wie umfassend das Aufgabenfeld des Auszubildenden Steven Klimczak (3. Lehrjahr -Malerwerkstätte Mersmann, Willich-Anrath) ist.

Am letzten Donnerstag, 27.10.2022, kam er hochmotiviert und mit viel Anschauungsmaterial in den ersten beiden Stunden in den Unterricht von Frau Pohlmann und Frau Torun-Schneider.

So schaffte er es, die 14 Kursmitglieder von seinem Lehr- und Traumberuf zu begeistern.

Es wurden die Inhalte der Ausbildung als auch Materialkunde vorgestellt. Ebenso konnten die vielfältigen Fragen der Teilnehmenden beantwortet werden.

Wir danken Steven ganz herzlich für die Bereitschaft, seinen Beruf zu präsentieren und die Schülerinnen und Schüler dahingehend zu motivieren, denselben Weg zu gehen.

Andrea Pohlmann und
Suzan Torun-Schneider



Vorstellung des Arbeitsmaterials

AG-ANGEBOT DER GESAMTSCHULE KEMPEN:

- Aquarell
- Kochen und Backen
- Metall
- Schulgarten
- Boule
- Gitarre
- Selbstbehauptung
- Kick-Fit
- Angel AG
- Digital Art
- Kreatives aus Stoff und Wolle
- Fußball
- Sportspiel
- Kunst

Städtische Gesamtschule Kempen · Wachtendonker Str. 38 · 47906 Kempen

E-Mail: info@gesamtschule-kempen.de · www.gesamtschule-kempen.de · Tel.: 02152 / 8 98 72 10